

Warum indexiert anlegen?

Hinder Asset Management AG
Beethovenstrasse 3, CH-8002 Zürich

Fon +41 44 208 24 24
Fax +41 44 208 24 25

info@hinder-asset.ch
www.hinder-asset.ch

 Swiss International Finance Association
 Swiss International Finance Association
 Swiss International Finance Association
 Swiss International Finance Association

«What's the point of looking for the needle in the haystack? Why not own the haystack?»

John Bogle, Gründer Vanguard Funds



Übersicht

- **Warum indexiert investieren?**
 - Rendite-Nullsummenspiel an den Finanzmärkten
 - Transaktionskosten
 - Effiziente Märkte
 - Diversifikation
 - Profis investieren passiv

- **Mit welchen Anlageinstrumenten indexiert anlegen?**
 - Exchange Traded Funds (ETFs)
 - Indexfonds
 - Indexzertifikate
 - Futures

Warum indexiert investieren?

1. Rendite-Nullsummenspiel an den Finanzmärkten

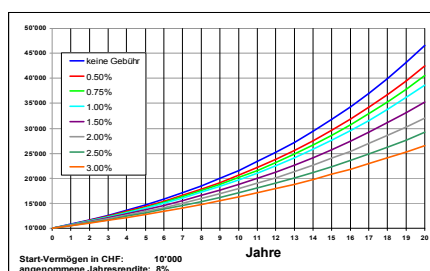
- Theoretisch sollte die Hälfte aller Marktteilnehmer unter der Marktperformance, die andere Hälfte darüber liegen.
- Die hohen Kosten des aktiven Managements (Transaktionen, Verwaltung, Research) führen dazu, dass 70 - 80% der aktiv gemanagten Anlagefonds Jahr für Jahr daran scheitern, ihren jeweiligen Vergleichsindex zu erreichen, geschweige denn zu übertreffen.
- Die wenigen Manager, welche ihren Vergleichsindex schlagen, weisen häufig einen «Style-Drift» auf, d.h. sie übergewichten beispielsweise systematisch Small Caps in ihren Portfolios.
- Nur rund 3% der aktiven Manager schlagen den Index über eine Periode von 10 Jahren.



Fazit:
Der Versuch, den Markt dauerhaft zu schlagen, ist sowohl für private als auch für institutionelle Anleger bei Berücksichtigung von Risiko und Transaktionskosten langfristig praktisch aussichtslos.

2. Transaktionskosten

- Aktives Management ist teuer.
- 80 – 95% der Anlagen in einem Fonds oder Mandat bilden den Index ab; nur ein sehr kleiner Teil wird «aktiv» verwaltet! Trotzdem werden die hohen Management Fees für 100% des Fonds verlangt.
- Indexprodukte sind günstig – sie kosten je nach Markt und Instrument etwa 0,5%. Für grosse Portfolios liegen sie noch viel tiefer.



Fazit:
Wegen des Zinseszinses haben bereits kleine Gebührenunterschiede langfristig sehr grosse Auswirkungen auf das erwartete Endvermögen.

3. Effiziente Finanzmärkte

- Die Finanzmärkte sind im Durchschnitt so effizient, dass alle Wertpapiere zu jedem Zeitpunkt genau den Preis haben, der ihrem korrekten fairen Wert entspricht.
- Preisveränderungen ergeben sich nur dann, wenn neue Informationen bekannt werden. Der Inhalt dieser Informationen ist zufällig – nicht prognostizierbar.
- Neue Informationen werden auf den Finanzmärkten weltweit sehr schnell im Markt bekannt (in Minuten oder sogar Sekunden). Es kommt daher zu einer raschen Anpassung eines bestehenden Preises an die neue Information.



"We're expecting stocks to rally but we don't know which ones and when."

Fazit:
Präzise Kurs- und Zinsprognosen sind sinnlos, da sie nur zufällig richtig sein können.

4. Diversifikation

- Diversifikation bedeutet, das Anlagevermögen nicht in ein einziges Wertpapier zu investieren, sondern eine breite Streuung des Kapitals über verschiedene Anlageklassen zu erreichen.
- Durch eine optimal Streuung der Anlagen kann das Gesamtrisiko deutlich gesenkt und/oder der Ertrag gesteigert werden.

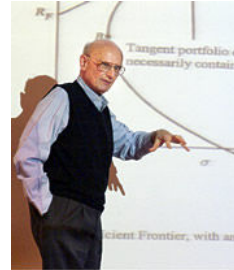


«Don't put all your eggs in one basket»

Fazit:
Mit Indexprodukten kann eine optimale Diversifikation erzielt werden.

5. Profis investieren indexiert

- Indexfonds werden von den angesehensten Finanzfachleuten der Welt empfohlen, darunter eine ganze Schar von Wirtschaftsnobelpreisträgern.
- Wissenschaftler sind nicht an Provisionen und Verwaltungsgebühren interessiert; deshalb sind ihre Forschungsergebnisse besonders wertvoll für Privatanleger.
- Alle grossen institutionellen Anleger investieren bei den grossen Anlageklassen in indexierte Anlageinstrumente.
- Alle grossen Finanzinstitute haben Indexanlagen im Angebot – für Institutionelle, aber nicht für Privatanleger.



Keynote speaker Nobel laureate
Harry M. Markowitz

Fazit:
Auch Privatanleger sollten von den Erkenntnissen der Nobelpreisträger profitieren - also indexiert investieren!

Mit welchen Anlageinstrumenten indexiert anlegen?

Indexprodukte im Vergleich

	ETFs	Indexfonds	Indexzertifikate	Futures
Kategorie	Börsenkotierter Fonds	Offener Anlagefonds		
Rechtsform	Sondervermögen	Sondervermögen	Schuldverschreibung	Derivat
Emittentenrisiko	Nein	Nein	Ja	Nein
Handel	Börsenhandel	Aus-/Rückgabe	Börsenhandel	Börsenhandel
Pricing	Intraday/Realtime	Tagesende, NAV	Intraday/Realtime	Intraday/Realtime
Kursstellung	fortlaufend	1x täglich	fortlaufend	fortlaufend
Laufzeit	unbegrenzt	unbegrenzt	begrenzt/unbegrenzt	begrenzt
Dividenden	Ausschüttung	Ausschüttung (i.d.R.)	abhängig von Index/Anbieter	eingepreist
Kaufgebühr	übliche Transaktionskosten	Ausgabeaufschlag	übliche Transaktionskosten	übliche Transaktionskosten
Spread	0,05% - 0,50%	nicht vorhanden	0,20% - 1,00%	0,02% - 0,25%
Verwaltungsgebühr	0,10% - 0,80%	0,50% - 2,50%	abhängig von Anbieter	keine
Long/Short	Long und Short	Nur Long	Long, wenige Short-Zertifikate	Long und Short
Liquidität	hoch	gering (1x tägliche Rückgabe)	mittel-hoch	hoch
Rolirisiko	Nein	Nein	Nein (bei Open-End)	Ja
Finanzierung	keine Nachschusspflicht	keine Nachschusspflicht	keine Nachschusspflicht	Margin

Quelle: 10x10

Exchange Traded Funds (ETFs)

Exchange Traded Funds (ETFs) sind passiv gemanagte Indexfonds, die an der Börse gehandelt werden. Sie bilden einen Basisindex praktisch eins zu eins ab. Immer mehr ETFs werden auf Sektoren und spezielle Anlagestile lanciert.

Vorteile

- Börsengehandelt
- Kostengünstig (tiefe Verwaltungsgebühren, kein Ausgabeaufschlag)
- Hohe Liquidität
- Unbegrenzte Laufzeit
- Sondervermögen (kein Emittentenrisiko)
- Dividendenausschüttung

Nachteile

- Relativ hoher Anlagebetrag (Seed Money) notwendig für Lancierung

Indexfonds

Indexfonds sind passiv gemanagte Anlagefonds, die einen Basisindex praktisch eins zu eins abbilden. Im Gegensatz zu den ETFs sind sie nicht an der Börse kotiert.

Vorteile

- Kostengünstiger als aktiv gemanagte Anlagefonds
- Bilden auch sehr breite Marktindizes ab
- Unbegrenzte Laufzeit
- Kein Emittentenrisiko
- Dividendenausschüttung

Nachteile

- Preis (Net Asset Value = Nettoinventarwert) wird nur einmal täglich festgelegt
- Ausgabeaufschlag
- Etwas höhere Managementgebühren als ETFs

Indexzertifikat

Wie ETFs und Indexfonds bilden Indexzertifikate einen Index eins zu eins ab. Einer der Hauptunterschiede liegt in der Rechtsform: Zertifikate sind Inhaberschuldverschreibungen, während ETFs und Indexfonds Sondervermögen darstellen.

Vorteile

- Schnelle Lancierung (aktuelle Anlagethemen können so rasch aufgenommen werden)
- Laufende Kursstellung
- Günstig (kein Ausgabeaufschlag)

Nachteile

- Emittentenrisiko (vgl. Lehman Brothers)
- Dividenden werden nicht immer dem Anleger weitergegeben
- Oft begrenzte Laufzeit

Futures

Standardisierte, vertragliche Vereinbarung zweier Parteien. Der Verkäufer akzeptiert, dem Käufer eine bestimmte Menge oder Betrag eines Basisindex zu einem bestimmten Preis an einen zukünftigen Termin zu liefern.

Vorteile

- Keine Verwaltungsgebühr
- Hohe Liquidität
- Laufende Kursstellung
- Kein Emittentenrisiko
- Dividenden sind eingepreist

Nachteile

- Begrenzte Laufzeit (→ Roll-Risiko)
- Margenkonto notwendig
- Derivat (Hebelwirkung)
- Mindestkontraktgrößen